

Kirchenentwicklung Diözese Rottenburg-Stuttgart 2015-2020

Kirche am Ort

KIRCHE AN VIELEN
ORTEN GESTALTEN



Lebensnah

Kirche ist mit den Menschen unterwegs, um das Zusammenleben in unserer Gesellschaft mitzugestalten. Sie will lebensnah sein, deshalb bildet die Lebenswirklichkeit der Menschen den Ausgangspunkt des Prozesses. Unsere Diözese schaut besonders auf die „Kirche am Ort“, weil diese geprägt ist von

- Menschen am Ort
- örtlichen Partnern (kirchlich, ökumenisch, gesellschaftlich)
- lokalen Herausforderungen

Im Entwicklungsprozess „Kirche am Ort“ werden wichtige pastorale Weichen für die Zukunft gestellt, Netzwerke gebildet, Ziele konkretisiert und umgesetzt.

So wird unsere Diözese künftig bunt, interkulturell, bewahrend, anders, vertraut, neu, ungleichzeitig und unterschiedlich, an Charismen und Lebenssituationen orientiert sein.

Geistlich

Dreh- und Angelpunkt des Prozesses ist das Einüben von Haltungen. So werden sie zur Grundlage für pastorales und organisatorisches Handeln.

vertrauen · lassen · erwarten · wertschätzen

Zunächst beschäftigen sich Kirchengemeinden und kirchliche Orte mit diesen Geistlichen Haltungen. Im persönlichen und kirchlichen

Leben werden sie reflektiert, gepflegt und auf ihre Konsequenzen im täglichen Gestalten hin befragt.

In den Geistlichen Haltungen steckt der ganze Prozess: Wer Gott und den Menschen vertraut, kann sich auf das Leben der Menschen einlassen. Wer andere wertschätzt, bildet mit ihnen ein Netz der Zusammenarbeit.

Zukunftsfähig

Kirche ist Kirche in der Welt von heute. Sie ist Zeichen und Werkzeug der Einheit von Gott und Welt. Sie ist Gemeinschaft von Menschen (communio) und steht als solche im Dienst an den Menschen. In diesem Sinn ist Kirche wie ein Handwerkszeug: die Liebe Gottes zu den Menschen wird in der Solidarität und Nächstenliebe der Menschen untereinander sichtbar und konkret. Sie ist dabei kein Selbstzweck, sondern ihre Sammlung steht im Dienst ihrer Sendung.

"Kirche hat Zukunft, wo sie sich einlässt auf die Fragen, Sorgen und Erfahrungen der Menschen. Dieser diözesane Entwicklungsprozess soll in den nächsten Jahren auf allen Ebenen dazu beitragen, dass wir mutig Kirche gestalten und, wo nötig, auch verändern. Ich vertraue mit Ihnen auf die Kraft des Heiligen Geistes, der uns führen wird. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind mit Ihrer Phantasie und Ihrer Energie, um Kirche zu gestalten."

Bischof Gebhard Fürst

Ansprechpartner

für die Seelsorgeeinheiten
und Kirchengemeinden:

- die Dekanatsgeschäftsstellen
<http://www.drs.de/dioezese/kirchengemeinden-und-dekanate.html>

auf Diözesanebene:

- Michael Elmenthaler und
Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
Kirche-am-Ort@drs.de

Weitere Informationen finden Sie auf
www.Kirche-am-Ort.de

**Wandel
möglich
machen**

Impressum
Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Hauptabteilung IV Pastorale Konzeption · Hauptabteilung V Pastorales Personal
Postfach 9, 72101 Rottenburg

„Die Kirche ist nicht auf der Welt um zu verurteilen, sondern um den Weg zu bereiten für die ursprüngliche Liebe, die Barmherzigkeit Gottes ist. Damit dies geschehen kann, müssen wir hinausgehen auf die Straße. Hinaus aus den Kirchen und Pfarrhäusern, um den Menschen dort zu begegnen, wo sie leben, wo sie leiden, wo sie hoffen.“

Papst Franziskus

